© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein vollständiger Albino von Argynnis lathonia ♂.

Während meines Urlaubs im September 1929 gewahrte ich bei Walkenried (Harz), am Rande einer großen, von halbmannshohem Unkraut überwucherten Wiese stehend, durch mein Goerzglas in ca. 70 m Entfernung einen merkwürdigen Falter, nach Farbe und Flugbild kein Weißling, keine *galathea* — aber was sonst? Also mit großen Sprüngen hinein in die blühende Wildnis, dem unruhigen Flieger nach. Im hastigen Lauf zweimal vorbei schlagend, hatte ich das Tierchen ganz wild gemacht, es schlug zahlreiche Haken und wich dem Netz geschickt aus. In glühender Sonne auf ca. 20 Minuten eine wilde Jagd — und endlich setzte sich mein Wild, so daß ich es decken konnte. Im Giftglas hatte ich ein ♂ *Arg. lathonia*, fast weiß, — am eigenen Körper keinen trockenen Faden und keine Puste mehr im Blasebalg. Hin warf ich mich, wo ich stand, um zunächst auszuruhen. — Mein Albino ist frisch geschlüpft und in den schwarzen Flecken ober- und unterseits, auch in der Perlmutterbelegung völlig normal; die Grundfarbe aber ist absolut weiß, in der langen Beschuppung des Körpers mit einem Stich ins Grüne irisierend. —

Sonstiger Fang im Südharz: Tagfalter sehr mäßig; einige *rapae*, *urticae*, *atalanta*, *polychl.*, zahlreiche *hyale* ♂, kein ♀; der Fang eines Trauermantels in der heißen Vormittagssonne, der sich von der ganz langsam vorgeschobenen Hand bei den Fühlern packen ließ, ist bemerkenswert. Köderfang sehr reichlich an Eulen (*nupta*, *maura*, *striata*, *elocata*, *incerta*, *helvola*, *vaccinii*) in wenigen Arten, kein einziger Spanner. Ein *Ach. atropos* sauste vom Köder ab. Lichtfang ergebnislos.

Heilbronn, Hamburg.

Aus dem Entomologischen Verein für Hamburg-Altona.

Die erste erfolgreiche Zucht von Lycaena alcon F. und Beobachtungen über die Biologie der ersten Stände dieses Schmetterlings.

Von Fritz Diehl, Altona-Bahrenfeld.

(Mit 3 photogr. Aufnahmen und 2 Zeichnungen des Verf.).

Von meinem Großvater, dem bekannten Lepidopterologen Fr. Dörries, den ich auf seinen entomologischen Wanderungen oft begleitete, wurde ich schon frühzeitig auf die geheimnisvolle Lebensgeschichte von *Lycaena alcon* F. aufmerksam gemacht. Er sprach mir gegenüber schon die Vermutung aus, daß Beziehungen zwischen den ersten Ständen des Falters und den Ameisen bestehen müßten.

Die Jahre der Ausbildung und des unfreiwilligen Aufenthaltes als Kriegsgefangener in Sibirien verhinderten mich, an der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Heilbronn Alfred

Artikel/Article: Ein vollständiger Albino von Argynnis lathonia. 35